

Grand Prix der Biodiversität

S

Tauernkliniken GmbH A.ö.
Tauernklinikum Zell am See



Ökologischer Genesungsraum Tauernklinikum Zell am See



Das Tauernklinikum Zell am See geht mit dem Ziel, ein nachhaltiges Gesamtkonzept für das Krankenhaus zu entwickeln und Nachhaltigkeit vorzuleben, eigene Wege. Durch die Kombination von Hightechmedizin und Natur kann ganzheitliche Gesundheit geschaffen werden. Im Rahmen des Grand Prix der Biodiversität wurden die vielmähdigen, monotonen Rasenflächen im Innenhof des Tauernklinikums Zell am See in ökologisch wertvolle Strukturen umgewandelt.



Der neu entstandene ökologische Genesungsraum lädt zu ausgiebigen Verweil-, Spiel- und Bewegungsabenteuern ein. In einem ersten Schritt wurden die Beete für die Wildblumenwiesen vorbereitet, eingesät und mit vorgezogenen Wildstauden bepflanzt. Es handelt sich um vier Beete mit einer Gesamtgröße von rund 140 m². Das Saatgut ist zertifiziertes Saatgut aus Wildsammlung, die vorgezogenen Stauden sind REWISA-zertifiziert.



Wildpflanzen vom Land Salzburg standen nur in sehr kleinen Größen zur Verfügung, weshalb auf REWISA-Wildstauden aus der Bio-Baumschule Ottenberg zurückgegriffen wurde.

Biodiversitätselemente wie Nistkästen, Insektenhotel und Sandlinsen wurden im Sommer nach Beendigung der groben Einbauten errichtet.



Um die Vögel und Insekten der nahegelegenen Biotope weiträumig zu erreichen, wurden diese Elemente in den äußeren Bereichen des Innenhofes aufgestellt. Die Sandlinsen wurden in die Wildblumenbeete integriert und sollen bodenbrütenden Wildbienen als Brutplatz dienen.

Nun ist die Nutzung dieser Freiräume auch für Patienten und Besucher zur Erholung und Genesung möglich.

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Dieses Projekt wurde durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert.